

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Martin Wieland / Standesvizepräsidentin Aita Zanetti
 Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort
 Präsenz: anwesend 115 Mitglieder
 entschuldigt: Cantieni, Derungs, Giacomelli, Tscholl, Weber
 Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Nachtragskredite

Präsident der GPK: Aebli
 Regierungsvertreter: Rathgeb, Cavigelli, Caduff, Peyer, Parolini

Antrag GPK

Von den Orientierungslisten der GPK über die bewilligten Nachtragskredite zum Budget 2020 sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss Der Grosse Rat nimmt von der Orientierungsliste der GPK über die bewilligten Nachtragskredite, 1. bis 6. Serie zum Budget 2020, Kenntnis.

2. Fraktionsauftrag CVP betreffend Lehren aus der COVID-Pandemie (Erstunterzeichner Cavegn)

Zweitunterzeichner: Crameri
 Regierungsvertreter: Rathgeb

Antrag Crameri

Diskussion

Abstimmung

Diskussion wird mit offensichtlichem Mehr beschlossen.

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag zu überweisen.

II. Beschluss Der Grosse Rat überweist den Auftrag mit 110 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

3. Bericht und Antrag der PK zum Antrag auf Direktbeschluss der SP betreffend Handlungsfähigkeit des Grossen Rats in Krisenzeiten

Die SP-Fraktion zieht den Antrag auf Direktbeschluss zurück.

4. Kulturförderungskonzept Graubünden 2021 – 2024 (Botschaften Heft Nr. 9/2019-2020, S. 573) (Fortsetzung)

Sprecher der Kommission
 für Bildung und Kultur: Kasper
 Regierungsvertreter: Parolini

II. Detailberatung (Fortsetzung)

3. Grundsatzbeschluss

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Kasper, Brunold, Geisseler, Gugelmann, Märchy-Caduff, Schwärzel, Waidacher, Widmer-Spreiter (Chur);
 Sprecher: Kasper)

Der Grosse Rat fasst einen Grundsatzbeschluss gemäss Art. 46 GRG, wonach bei der Finanzplanung für die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele der Förderschwerpunkte des Kulturförderungskonzepts 2021-2024 jährlich brutto Fr. 3 Millionen vorgesehen werden sollen.

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Kuoni [Kommissionspräsident], Thür-Suter; Sprecherin: Thür-Suter)

Der Grosse Rat fasst einen Grundsatzbeschluss gemäss Art. 46 GRG, wonach bei der Finanzplanung für die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele der Förderschwerpunkte des Kulturförderungskonzepts 2021-2024 jährlich brutto Fr. 1 Million vorgesehen werden sollen.

Die Beratung zum Grundsatzbeschluss wird am Nachmittag fortgesetzt.

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Standespräsident: Martin Wieland

Der Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort